LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

37. Jahrgang / Nummer 140 / März 2017

LEOPOLDSDORFS GESCHICHTLICHE IDENTITÄT BEWAHREN

AG34ER-HAUS REVITALISIEREN

Um die Identität unserer Marktgemeinde nachhaltig zu sichern, müssen wir prägende Relikte aus der Geschichte der Ziegelindustrie, wie z.B. das AG 34er-Haus bewahren. Durch die bevorstehende NÖ Landesausstellung, die mit dem Wr. Neustädter Kanal einen Schwerpunkt setzen wird, ergeben sich für uns neue Möglichkeiten. mehr dazu auf Seite 3

NEUE FAHRZEUGE FÜR UNSEREN BAUHOF

Der VW-Bus des Bauhofes ist in die Jahre gekommen und wird durch einen umweltfreundlichen Elektro-Kombi ersetzt. Das Fahrzeug ist günstig im Energieverbrauch und der Erhaltung. Auch die Anschaffung einer neuen Kehrmaschine war nötig, da die alte zu hohe Wartungskosten verursacht hat und sich auf die Dauer nicht rechnet. Die neue Maschine schont obendrein unsere Umwelt! mehr dazu auf Seite 3

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3-6	Bürgermeister-Vorwort, neue Fahrzeuge für den Bauhof, Ausschüsse
Seite	4,5	Mieter für das ehem. Polizeilokal gefunden, Ortsbildgestaltung
Seite	8	Wochenmarkt
Seite	10	Nachruf Jörg Kather
Seite	11	Christian Herbeck wieder im Gemeinderat
Seite	12, 13	Hunde in Leopoldsdorf, Neues vom Seniorencafé
Seite	14	Leitbild 2028 Leopoldsdorf – Einbindung der Schüler
Seite	15-17	Das war unser Winter – Veranstaltungsfotos, Faschingsumzug in Hennersdorf
Seite	20	Freiwillige Feuerwehr
Seite	22	Der Jugendclub Leopoldsdorf berichtet
Seite	23	Ortsbildpflege, Aufruf zum Frühjahrsputz
Seite	24	Lärmschutzverordnung
Seite	25	Aus dem Pfarrleben
Seite	26-28	Neues vom SCL
Seite	29	Trinkwasseruntersuchung, Verein Hospiz Mödling, AWS-Aktionen
Seite	30-31	Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine, Telefonnummern, Ärztenotdienste

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8 – 12 Uhr, Do 8 – 13 Uhr und 14 –18 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08 - 15.30 Uhr; Do von 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr und Fr von 8 - 12 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, redaktionelle Überarbeitung, Gestaltung & Produktion: Printline, Martin Weichselberger, 01 96 10 200, leopoldsdorf@printline.at,
Fotos: Alona V. Schreiber, **Lektorat:** Erwin Krönauer, **Internet:** www.leopoldsdorf.gv.at

Offenlegung:
Medienzweck: Information der Leopoldsdorfer Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet.

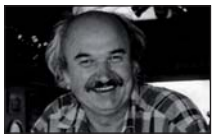
VERANSTALTUNGS-TIPPS

15.04.2017
OSTEREIERSUCHE IM DR. BERTA GAUSTER PARK
SPÖ

16.04.2017
OSTERHASENLAND IM DR. BERTA GAUSTER PARK
ÖVP

22.04.2017
FRÜHJAHRSPUTZ DER GEMEINDE
TREFFPUNKT BAUHOF

29./30.04.2017
9. FRANZ FRISCH TURNIER
SCL



30.04.2017
SPÖ VERANSTALTUNG

20.05.2017
STATIONENSPIEL KINDERFREUNDE

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie auf Seite 30!

REDAKTIONSSCHLUSS SOMMER-AUSGABE

MITTWOCH, 31.5.2017

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek
Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt
und nach Terminvereinbarung
bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Ausschuss Öffentliche Einrichtungen Vizebgm. Peter Gaumannmüller
Termine nach persönlicher Vereinbarung
unter 0676 / 950 73 88
oder
office@peterg.at

gGR^{in} für Bau und Raumordnung Mag. Manuela Krautgartner
Termine nach persönlicher Vereinbarung
unter 0699/ 176 300 81
oder makr@speed.at

gGR für Soziales, Familie und Gesundheit Mag. Helmut Syrch
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter
0676 / 478 60 88
oder helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

gGR^{in} für Schule und Kultur Margit Breznik
Termine nach persönlicher Vereinbarung
unter 0660 / 400 90 83
oder
margit.breznik@gmx.at

gGR für Verkehr Wilhelm Anderle
Termine nach persönlicher Vereinbarung unter
0664 / 340 48 92
oder willi.anderle@inode.at

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Der Frühling zeigt sich noch verhalten, die Gemeinde ist aber schon sehr aktiv. Wir haben neue, energieeffiziente und umweltfreundliche Fahrzeuge für den Bauhof angeschafft, den Weg für die Revitalisierung des AG34er-Hauses geebnet und Projekte wie ein Schauziegelwerk bis in die Planungsphase gebracht.

ELEKTROFAHRZEUG UND NEUE KEHRMASCHINE FÜR UNSEREN BAUHOF

Der alte VW-Bus, den der Bauhof für den Personentransport und für Einkäufe nutzt, ist in die Jahre gekommen. Ganz im Sinne der Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz, werden wir ein neues Auto mit Elektroantrieb, einen Nissan E-NV200 Kombi anschaffen.

Die Anschaffungskosten betragen netto € 25.900,- und natürlich werden wir die für Elektrofahrzeuge üblichen Förderungen in Anspruch nehmen. Auch die laufenden Kosten werden weit niedriger ausfallen, als für das alte Fahrzeug, da mit Einsparungen im Energieverbrauch, der KFZ-Steuer, sowie der Versicherung und auch der Wartung zu rechnen ist.

NEUE STRASSENKEHRMASCHINE

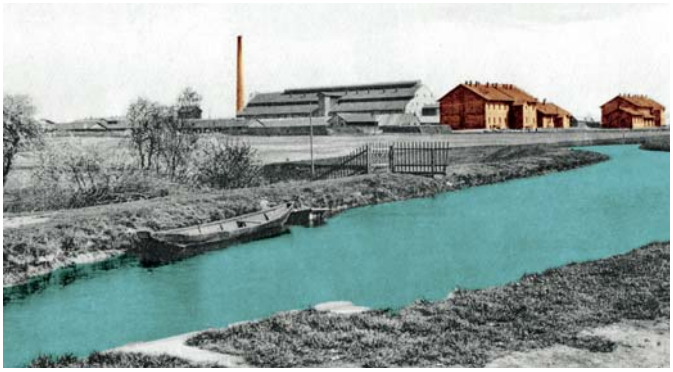
Auch die Anschaffung eines neuen Straßenkehrfahrzeuges ist notwendig geworden, da die alte Maschine auf Dauer zu hohe Wartungs- und Reparaturkosten verursacht hätte. Einige Angebote wurden eingeholt und die vielversprechendsten Maschinen konnten von unseren Bauhofmitarbeitern getestet werden. Der HAKO City Master 2000 um netto € 123.400,- hat sich als beste Lösung für unsere Gemeinde herausgestellt. Die Maschine treibt ein der Abgasnorm „Euro 6" entsprechender Motor an. Sie erfüllt trotz des 80kw starken Antriebes die höchsten Anforderungen an die Umwelt.

UMWELTSCHONEND DURCH MECHANISCHE UNKRAUTVERNICHTUNG

Die neue Straßenkehrmaschine ist zusätzlich mit einem Unkrautbesen ausgestattet. Dank eines ausgeklügelten Systems kann die Maschine während des Kehrens auch das Unkraut an den Fahrbahnrändern und Gehsteigritzen mechanisch entfernen. Dadurch muss für die Unkrautvernichtung kein Spritzmittel mehr zum Einsatz kommen, was wiederum unsere Umwelt entlastet.

Das alte Kehrfahrzeug hat ausgedient! Bald bekommt der Bauhof eine neue, umweltschonende Maschine!

CHANCE FÜR PROJEKTFINANZIERUNGEN



Unser „Schiffkanal" ist Teil des einstigen Wr. Neustädter Kanals und es ist wahrscheinlich, dass dieser Kanal in die NÖ Landesausstellung 2019 aufgenommen wird. Daher war es für unsere Gemeinde von größter Wichtigkeit der ARGE Wr. Neustädter-Kanal beizutreten. Im Rahmen dieser Mitgliedschaft können Gemeinden, die am Wr. Neustädter Kanal liegen, Projekte einbringen und um Förderungen ansuchen.

Ich habe dem Gemeinderat den Beitritt zur ARGE empfohlen und dieser wurde dann auch einstimmig beschlossen.

GESCHICHTE BEWAHREN - AG34ER-HAUS

Um die Identität unserer Marktgemeinde nachhaltig zu sichern, müssen wir prägende Relikte aus der Geschichte der Ziegelindustrie bewahren. Das AG 34er-Haus stammt aus dieser Zeit. Eine Sanierung und Revitalisierung dieses Hauses ist somit ein zentrales Thema.

PROJEKTIDEE SCHAUZIEGELWERK

Auch die Errichtung eines Schau-Ziegelwerkes ist eine Idee, die als Projekt in die ARGE Wr. Neustädter Kanal eingebracht werden kann. Nachhaltigkeit und Identifikation sind für die eingebrachten Projekte unabdingbar. Daher werden wir demnächst einen begleitenden Planungsprozess mit Bürgerbeteiligung starten. Dazu habe ich die NÖ.Regional.GmbH und die Dorferneuerung bereits herzlich eingeladen.

Ihnen, liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, wünsche ich einen schönen Frühling!

Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek

NEUES AUS DEM VERKEHRSAUSSCHUSS

gGR Wilhelm Anderle

PROJEKT HENNERSDORFER-STRASSE UND RADWEG

Liebe LeopoldsdorferInnen! Wir haben von unserem Verkehrsplaner einen neuen Vorschlag zur Gestaltung der Hennersdorferstraße sowie des ebenfalls zu gestaltenden Radweges zur Überprüfung erhalten.

In diesem Zusammenhang wurde bezüglich der anfallenden Straßenbau- und Gehsteigarbeiten ein Kostenvoranschlag in Auftrag gegeben. Nach Vorliegen aller Unterlagen werden wir dies im kommenden Verkehrsausschuss begutachten und soll voraussichtlich in der Märzsitzung vom Gemeinderat beauftragt werden.

SICHERHEIT HAT VORRANG

In vielen Gesprächen und Diskussionen haben mir unsere Bürgerinnen und Bürger ihre Ängste und Nöte sowie Befürchtungen hinsichtlich der Einhaltung der Geschwindigkeit innerhalb der 30er-Zone im Ortsgebiet mitgeteilt. Daher habe ich mich dazu entschlossen, sukzessive die Geschwindigkeit in verschiedenen exponierten Straßenzügen in Leopoldsdorf messen zu lassen.

GESCHWINDIGKEITS-MESSUNGEN

Die Geschwindigkeitsanzeigentafel misst jedoch nicht nur das Geschwindigkeitsverhalten! Sie liefert auch Informationen über die Frequenz, also darüber, wie viele Fahrzeuge durch die Straße fahren und über die Verkehrsdichte im Wochenverlauf.

Die ersten Ergebnisse liegen bereits vor und betreffen den Abschnitt Goethestraße (Goethestraße Ecke Rosengasse bis

Goethestraße Ecke Feldgasse). In weiterer Folge wurde die Geschwindigkeitsanzeigetafel bereits am nächsten Standort in der Langegasse aufgestellt.

Sollte aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse eine Verkehrsberuhigung von Nöten sein, wird in den künftigen Verkehrsausschusssitzungen gemeinsam über entsprechende Vorschläge zur Verkehrsberuhigung beratschlagt.

Als nächsten Schritt werde ich die besten Lösungsvorschläge präsentieren und unter Mitwirkung eines Sachverständigen des Landes NÖ gemeinsam mit den Anrainern umsetzen.

Somit kann ein weiterer Schritt in Richtung „Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Leopoldsdorfer" verzeichnet werden.

Ihr gGR Wilhelm Anderle

MIETER FÜR DAS EHEMALIGE POLIZEILOKAL GEFUNDEN

Über einen Zeitraum von mehr als 2½ Jahren war es trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen, einen Nachmieter für das ehemalige Polizeilokal in der Hauptstraße zu finden. Dank der Unterstützung von Gemeinderat Walter Posch konnte nun ein Mietvertrag abgeschlossen werden.

Ende November 2016 wurde die Lokalität von Andreas Budin und Sascha Kühnrich im Beisein von Bürgermeister Fritz Blasnek, Vizebürgermeister Peter Gaumannmüller und GR Walter Posch erstmalig besichtigt.

Trotz erforderlicher umfangreicher Umbauarbeiten scheint dieses Lokal den Anforderungen der Veranstaltungsagentur von Budin und Kühnrich gerecht zu werden. Gestartet wird vorerst mit zwei Mitarbeitern, die Beschäftigung weiterer ist geplant.

Wir wünschen den beiden Jungunternehmern viel Erfolg!

DEKOKUGELLAMPEN ALS ÜBERGANGSLÖSUNG

Vizebürgermeister
Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!
Die Zeit der Christbäume war vorbei und ich schaute mir einige Tage die leeren Brunnenringe an. „Trauriger Anblick" dachte ich und suchte nach einer Zwischenlösung. Eine Bepflanzung war bei den frostigen Temperaturen im Februar noch nicht möglich. Ich ging die Hauptstraße entlang und da war sie, die Idee.

KUGELLAMPEN ALS VORÜBERGEHENDE DEKO

Beim Genossenschaftsbau Hauptstraße 29-31 beleuchten weiße Kugellampen seit langer Zeit den Gehsteig. Ich dachte mir, dass solche Kugellampen auch ganz gut in unsere Brunnenringe passen und sich wunderbar in das Ortsbild einfügen würden. Da in den Ringen kein Stromanschluss vorhanden ist, machte ich mich auf die Suche nach Solarkugeln. Bei einer Firma für Gartengestaltung fand ich im Internet ein Solar-Kugel-Sortiment in verschiedenen Größen und bestellte diese. Nun, die Kugeln wurden geliefert, von mir zusammengebaut und auf die Brunnenringe verteilt.

LEUCHTDAUER VERLÄNGERN

Mit der Leistung der Kugeln war ich anfangs leider nicht zufrieden, denn die Lampen hatten eine zu kurze Leuchtdauer. Bereits um 19:30 Uhr ging ihnen das Licht aus. Daraufhin zerlegte ich eine Lampe und fand den Fehler! Der Fabrikant hatte bei den 1,2 V-Akku-Batterien gespart und Akkus mit lediglich 300 mAh eingebaut. Es war mir klar, dass diese schwache Akku-Leistung Schuld ist und bestellte schnell bei einer anderen Firma 2000 mAh Akkus, baute alle Lampen um und jetzt brennen Sie bis Mitternacht oder sogar noch länger!

GETEILTE MEINUNGEN

Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten! Da vor der Sparkasse bereits ähnliche Lampen das Ortsbild zieren, dachte ich mir, dass sich weitere Lampen auch im übrigen Teil der Straße gut machen würden.

Eine Facebook-Gruppe, die seinerzeit aber auch gegen die Oleander-Bepflanzung und die Aktion „Blühendes Niederösterreich" war, wettert nun gegen die Kugeln. Kommt fast schon der Verdacht auf, als wären manche Gruppierungen in Leopoldsdorf schlichtweg gegen alles! Neben einer weiteren Einzelmeinung eines Leopoldsdorfer Unternehmers aus der Arbeitergasse, dem die Kugeln „überhaupt nicht gefallen", teilen mir z.B. auch Leute, die ich persönlich gar nicht kannte, während meines Einkaufs im Merkur-Markt mit, dass ihnen die Kugel gefallen und dass sie die Idee gut oder auch lustig finden.

BALD ERBLÜHT DIE HAUPTSTRASSE WIEDER

Abschließend möchte ich erwähnen, dass die Kugellampen, die NICHT vom Gemeindebudget sondern vorwiegend durch Sponsoren finanziert wurden, als gut gemeinte Zwischenlösung gedacht waren, bis wir auch in der heurigen Sommer-Saison die Hauptstraße mit Oleander und Hängepelargonien erblühen lassen.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling. Werden oder bleiben Sie gesund.

Ihr Vizebürgermeister
Peter Gaumannmüller

AUSSCHUSS SOZIALES, FAMILIE UND GESUNDHEIT

gGR Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer! Langsam wird es wärmer und der Frühling steht zum Glück vor der Tür. Zum Jahresbeginn möchte ich Sie gerne über die Neuigkeiten aus meinem Zuständigkeitsbereich informieren:

GEMEINDE-SENIOREN-URLAUB 2017

In vielen netten Gesprächen mit unseren Senioren wurde ich ersucht, dass der Gemeinde-Seniorenurlaub heuer wieder in den Gasthof „Zur Taverne" nach Wenigzell in die Steiermark führt. Sehr gerne habe ich dies mit dem Sozialausschuss und Frau Luif vom Gemeindeamt umgesetzt.

Die Marktgemeinde trägt zusätzlich die Kosten für die Hin- und Rückreise mit dem Bus und lädt Sie auf ein Mittagessen am Abreisetag ein!

Ich wünsche allen Teilnehmern schon jetzt einen schönen Urlaub!

Wann:
20. Mai - 3. Juni 2017

Abfahrt:
20. Mai 2017 um 9.00 Uhr

Kosten:
€ 438,- pro Person
für 14 Tage Vollpension,
Zahlung bei Anmeldung

Die Förderung der Gemeinde wurde bei diesem Preis schon abgezogen!

Anmeldeschluss:
Montag, 10. April bei Frau Luif (Tel: 02235 / 424 36-23) am Gemeindeamt

MUTTERTAGSAUSFLUG 2017

Derzeit schauen wir uns verschiedenste Ausflugsziele an, und sind davon überzeugt einen schönen Ort für unseren Muttertagsausflug am Mittwoch, 10. Mai zu finden.

Selbstverständlich werden alle Mütter wieder rechtzeitig und persönlich per Brief eingeladen, wo wir auch alle Details mitteilen.

SOZIALE UNTERSTÜTZUNGEN

Ich freue mich, dass wir im Sozialausschuss wieder einige Förderungen für wichtige Initiativen im Sozial-, Familien- und Gesundheitsbereich empfohlen haben und damit einen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung des Feriencamps der Hortkinder, des Kindergartenprojektes fünfplus Workshop und des Eltern-Kind-Treffs leisten konnten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und stehe Ihnen für sämtliche Anliegen zu den Themen Familien, Soziales, Wohnungen und Gesundheit gerne jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung!

Ihr gGR für Soziales, Familie und Gesundheit

Mag. Helmut Syrch
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
Tel: 0676 478 60 88

ZUKUNFTSGEWANDTE BILDUNG

gGR[in] Margit Breznik

Liebe Leopoldsdorfer-Innen! Zeitgemäße und zukunftsgewandte Bildung beginnt dort, wo die Kinder noch nicht einmal schreiben und lesen können. Sie setzt sich fort in Schule, Lehre und Hochschule. Sie endet niemals. Der Weg muss nur für alle geebnet sein.

Kindergarten & Volksschule schaffen das Fundament der Bildung unserer Kinder. Ein Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr und ein verpflichtendes zweites Gratis-Kindergartenjahr sowie einheitliche Qualitätsstandards für Kindergärten und mehr Geld für die Volksschulen inklusive gezielte Sprachförderung sind dabei das Mindeste.

PÄDAGOGINNEN SIND GEFORDERT

SchulleiterInnen sind mit immer mehr Verwaltungsaufgaben konfrontiert. Gleichzeitig steigt der Bedarf an pädagogisch herausfordernder Arbeit immer mehr. Schulcluster sollen dabei eine Entlastung sein.

LehrerInnen sind im besten Sinn des Wortes „Zukunftsarbeiter-Innen". Sie begleiten, fördern und unterstützen unsere Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg.

Jeder kann sich noch genau an seine LieblingslehrerInnen (natürlich auch an jene, mit denen man nicht ganz so gut konnte) erinnern. Sie haben uns geprägt und vielleicht in so manche Richtung motiviert.

SCHÜLERINNEN BESTMÖGLICH FÖRDERN

Je früher SchülerInnen gezielt gefördert werden, umso erfolgreicher gestaltet sich ihre Bildungslaufbahn. Nach dem Kindergarten legt die Volksschule den Grundstein für das erfolgreiche Erlernen von Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen und hat als gemeinsame Schule für alle Kinder eine Schlüsselfunktion im österreichischen Bildungswesen.

ÖSTERREICH MUSS VOLKSSCHULEN STÄRKEN

Im internationalen europäischen Vergleich zeigt sich jedoch, dass Österreich zu wenig in die Volksschule investiert und in den Rankings gerade einmal im besseren Mittelfeld rangiert. Somit ist klar: Die Volksschule muss gestärkt werden, zusätzliche Investitionen sind unumgänglich (zum Beispiel im Schwerpunktbereich gezielter Sprachförderung).

BESTE VORAUSSETZUNGEN

In unserer schönen Wohnsitzgemeinde können wir uns glücklich schätzen: Angefangen von einer Krabbelstube über einen Landes- und einen Pfarrkindergarten sowie eine Volksschule samt zweier Horte steht Ihnen als Eltern von Anbeginn an eine Vielfalt an Möglichkeiten offen, Ihr Kind außerhäuslich optimal betreuen zu lassen.

Ortsansässige Kinder haben von klein auf die Chance auf gute Bildung!

Alles Liebe,
Ihre gGR[in] Margit Breznik

Dr. FRANTZ Oliver
Arzt für Allgemeinmedizin

Hauptstraße 29/2
2333 Leopoldsdorf/W.
Tel. 02235 42337, Fax 02235 42946

ORDINATIONSZEITEN
Mo, Di, Mi, Fr: 08.00-10.30 und 15.00-17.30 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

ÖÄK-Diplome:
Notarzt
Arbeitsmedizin
Geriatrie
Palliativmedizin

Fortbildungsdiplom
zertifizierter
Wundmanager

Diplom der österr.
Gesellschaft für
Lymphologie

SAISONBEGINN VOM LEOPOLDSDORFER WOCHENMARKT!

GR Dipl. Ing. Andreas Gollent

Endlich ist es wieder soweit: die Tage werden wieder länger, die Sonne immer kräftiger und der Leopoldsdorfer Wochenmarkt startet nach der Winterpause in die neue Saison!

WIEDER JEDEN 1. UND 3. SAMSTAG MARKTTAG

Am 04. März 2017 war der Saisonauftakt wieder mit fast allen Marktfahrern aus dem Vorjahr.

Selbstverständlich gibt es weiterhin alle Grundnahrungsmittel wie Brot, Obst und Gemüse, Fleisch, Milch, Käse und Eier direkt vom Produzenten. Weitere Spezialitäten werden laufend ergänzt.

Die Marktzeiten bleiben unverändert. Jeden 1. und 3. Samstag im Monat ist Markttag vor dem Gemeindeamt, von 08 bis 12 Uhr. Sie finden die Termine im Gemeindekalender und auch im Internet online auf http://wochenmarkt.leopoldsdorfer.at.

Wir waren nicht untätig und können nach der Winterpause erstmals bereits einen Marktplan präsentieren. Anstelle der beliebten XXL Märkte gibt es nun spezielle Themen unter denen ein Markttag gestellt wird, mit zusätzlichen Marktständen und Attraktionen.

Weitere Informationen jeweils zum bevorstehenden Themenschwerpunkt finden Sie auf Facebook unter wochenmarkt.leopoldsdorf.

Herzliche Grüße wünscht
Ihnen Ihr Marktteam
GR Reinhard Kolacek und GR
Andreas Gollent

MARKTPLAN 2017

18.03.2017	Markttag der Vereine
01.04.2017	Die Hobbyköche kochen auf
15.04.2017	Ostermarkt mit Speisenweihe
06.05.2017	normaler Markttag
20.05.2017	LTV Dancing Stars
03.06.2017	normaler Markttag
17.06.2017	Elektromobilität oder Feuerwehrjugend
01.07.2017	normaler Markttag
15.07.2017	Elektromobilität oder Feuerwehrjugend
05.08.2017	normaler Markttag
19.08.2017	Grillen am Markt
02.09.2017	normaler Markttag
16.09.2017	Erntedank
07.10.2017	normaler Markttag
21.10.2017	Mittelaltermarkt
04.11.2017	normaler Markttag
18.11.2017	Kunsthandwerk
02.12.2017	Weihnachtsmarkt
16.12.2017	normaler Markttag

IMPRESSIONEN VOM WOCHENMARKT AM 4.3.2017

Innerhalb von nur 14 Tagen verkauft!

Ihr Immobilienspezialist für Leopoldsdorf
Stephanie Leiner – 0664 350 11 11
www.immobilienwelt.cc

Alles aus einer Hand und mehr als Sie erwarten!
IMMOBILIENWELT LEINER®
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER

NATURSTEIN.
Küchenarbeitsplatten - Bodenbeläge für innen und außen - Wandverkleidungen - Restaurierungen - Grabdenkmäler

Johann Schaden Ges.m.b.H.

Reinhartsdorfgasse 19a, 2320 Schwechat-Rannersdorf, T: +43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

STAATLICH AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN
JS JOHANN SCHADEN Steinmetzmeister

JÖRG KATHER IST VERSTORBEN

Der Leopoldsdorfer Gemeinderat und Koordinator unserer Städtepartnerschaft, Jörg Kather, ist im Alter von 52 Jahren am 19.1.2017 nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen.

Jörg Kather kam aus Oberfranken aus der Stadt Rehau und war in verschiedenen Ländern für die Firma REHAU AG+Co, dem führenden System- und Serviceanbieter polymerbasierter Lösungen, als IT-Spezialist im Einsatz.

In Leopoldsdorf hat er schließlich seine zweite Heimat gefunden. Jörg ist 2013 nach Leopoldsdorf gekommen und hat sich sehr schnell eingelebt und eingebracht. So wirkte er in der Kirche im Chor und in der rhythmischen Musikgruppe mit. Ab 2015 war er als Gemeinderat für die ÖVP Leopoldsdorf tätig.

Er war auch der Organisator und Koordinator für sämtliche Belange unserer Städtepartnerschaft mit Stara Pazova und hat sich dieser Aufgabe mit seinem ganzen Herzen gewidmet. Unseren letzten gemeinsamen Besuch in Stara Pazova im Oktober des letzten Jahres werden alle Beteiligten nie vergessen.

Der Präsident von Stara Pazova Djordje Radinovic hat uns folgende Botschaft im Namen aller Freunde geschickt:

Lieber Fritz
Liebe Freunde Gemeinderäte

Mit tiefer Bestürzung und aufrichtigem Bedauern haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass der Gemeinderat und uns allen guter Freund Jörg Kather gestorben ist.

Wir alle waren von Anfang an von Jörgs unermüdlichem und verantwortungsvollem Einsatz für das Wohl seiner Gemeinde beeindruckt. Seine seltene Gabe, mit aufrichtiger Spontanität neue Freundschaften zu stiften und eine positive, freundliche Stimmung auszustrahlen, ist unvergesslich. Dazu war er auch ein einfallsreicher und mutiger Vorkämpfer für die Sache, die uns allen am Herzen liegt - für unsere Städtepartnerschaft und wie wir diesen von seinem Einsetzen geprägten Aufrag mit sinnvollen Projekten weiter führen werden.

Lieber Fritz
Wir sind alle dessen bewusst, dass der Tod von unserem Freund Jörg ein großer Verlust für die Gemeinde Leopoldsdorf ist und was für eine schwer wieder gut zu machende Lücke hinterlässt. Ich bitte dich, seiner Familie unsere große Bestürzung und Sympathie in diesen schwierigen Stunden zu übermitteln. Ich nehme mir die Freiheit zu wiederholen, dass eine fruchtbare Fortsetzung unserer Partnerschaft auch die Fortführung eines großen Anliegen von Jörg Kather ist.

Mit freundlichen Grüssen
Djordje Radinovic
Präsident der Gemeinde Stara Pazova

Rat und Hilfe im Trauerfall

Trend zur Feuerbestattung?

In den letzten Jahren haben wir eine verstärkte Nachfrage über den Ablauf und der damit verbundenen Handhabe von Kremationen, Urnen, Beisetzungsort und anderen Fragen bemerkt.
Es sollte bedacht werden, dass diese Entscheidungen letztendlich für einen – nach dem Tod – sehr langen Zeitraum getroffen werden. Um alle Fragen beantworten zu können stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Joachim Brauneder
Trauerberater
Bestattung STOLZ

www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF
Rathausplatz 4
Tel: 02236/67720

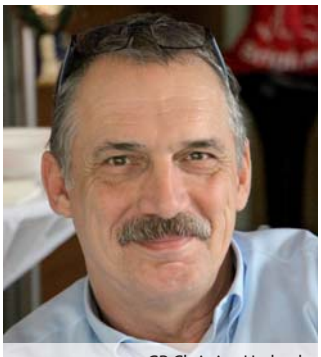
VÖSENDORF
Ortsstraße 19
Tel: 01/6981369

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

CHRISTIAN HERBECK WIEDER IM GEMEINDERAT



GR Christian Herbeck

**Viele von Ihnen werden mich ja bereits aus meiner letzten Amtsperiode als Gemeinderat kennen.
Ich wohne seit 2001 in unserem Leopoldsdorf mit meiner Frau Herta und Tochter Julia. Meine selbstständige Tätigkeit in einem Planungsbüro habe ich in den letzten Jahren zu Gunsten meines Hobbys, dem mobilen Reisen, getauscht.
Aus den Anfängen als Passion ist ein Betrieb im Osten von Leopoldsdorf entstanden, der zurzeit 7 Mitarbeiter beschäftigt. Dadurch haben meine Familie und ich fast keine Zeit, um anderen Freizeitbeschäftigungen wie Segeln und Radfahren nachzugehen.**

BEWEGGRÜNDE

Was treibt einen „normalen" Menschen dazu, seine rare freie Zeit der Gemeinde und Allgemeinheit oder gar einer politischen Tätigkeit zu widmen? Während meiner letzten Funktion für die Gemeinde, 2007 bis 2010, war ich für Verkehr, Bau und auch die Dorferneuerung zuständig.

Ich wollte gemeinsame Arbeit für die Gemeinde leisten – in der damaligen Zeit eine Illusion wie sich herausstellte. Da galt es eher die Ideen anderer zu verhindern und nicht wie jeder Gemeinderat gelobt „auf die Verfassung, unparteiisch und uneigennützig für die Marktgemeinde nach bestem Gewissen tätig zu sein."

Weil das Arbeiten für die Allgemeinheit nicht möglich war, ist mir 2010 der Abschied aus dem Gemeinderat auch sehr leicht gefallen. Umso mehr freut es mich, nun ein Umfeld im Gemeinderat vorzufinden, in dem man seine konstruktiven Ideen für unser Leopoldsdorf einbringen kann.

Die meisten Staatsbürger sind von der allgemeinen Politik enttäuscht, fühlen sich übervorteilt oder sehen der Zukunft mit einem gewissen Bangen entgegen. Wahlausgänge, welche in den schlimmsten Szenarien undenkbar waren, sind Realität geworden.

Wieviel Wahrheitsgehalt haben Informationen oder Meldungen der Presse? Was ist richtig und was von dem, das uns versprochen wurde ist noch gültig? Was wird verschwiegen und wie werden wir gesteuert? Was können wir dagegen tun?

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

In unserer materialistischen Gesellschaft sind nur wenige bereit sich mit ihrem Idealismus für andere einzusetzen.

Das beginnt in der Familie, dem Freundeskreis, der Schule, Sport- und Kulturvereinen, der Feuerwehr oder Pfarre. Nicht jeder kann es sich leisten, seine Zeit dafür zu geben. Dank erhält man kaum dafür.

Das weiß ich leider erst jetzt mit meinen 60 Jahren. Daher habe ich einige Jahre erfolgreich gezögert, in die Politik zurück zu kehren.

Bürgermeister Fritz Blasnek konnte mich aber davon überzeugen, dass es genau in unserer jetzigen Zeit von großer Bedeutung ist, Verantwortung zu übernehmen.

Ich werde somit das Gemeinderatsmandat von unserem viel zu früh von uns gegangenen Jörg Kather übernehmen und seine Arbeit mit vollem Engagement weiterführen.

ANPACKEN FÜR DAS GEMEINWOHL

Interessante Projekte warten in unserer kleinen Marktgemeinde darauf, umgesetzt zu werden. Die Weichen für unsere nächste Generation gehören jetzt gestellt.

Nur zu sagen „es passt mir dies und das nicht, ich hätte es gerne anders, warum wird denn das so dumm gemacht, das ist nicht gut, – ich würde das alles anders machen!" reicht einfach nicht!

Das hört man schon zur Genüge von anderen in unserer kleinen Gemeinde. Viel zu wenige versuchen Gutes zu bewahren. Es gibt so viel anzupacken – und das tue ich hiermit!

JEDER KANN ETWAS BEWIRKEN!

Es würde mich freuen, wenn Sie bei der einen oder anderen Entscheidung für Leopoldsdorf in der Dorferneuerung oder einem Fest oder, auch in privatem Rahmen, abseits vom Gemeindegeschehen und frei von „Partei und Lagerdenken" mitwirken. Auf unsere Gesellschaft kommen viele Umbrüche zu, das erfordert ein Zusammenhelfen.

Für unser Leopoldsdorf
werde ich mich mit
Idealismus bemühen,

Christian Herbeck
Tel: 0664 4209026
E-Mail: c.herbeck@caramobil.at

NEUES AUS UNSERER GEMEINDE ZUM THEMA „HUNDE“

GR[in] Regine Kraft

Liebe „Gassi-Geher“ in Leopoldsdorf! Leider erreichen mich immer wieder große Beschwerden über nicht entfernten Hundekot. Auf Wiesenstreifen, auf Gehsteigen, vor Gartenzäunen, mitten am Weg, vor Gartentüren, usw. Erlauben Sie mir die Frage: „Was ist so schwer daran, die vorhandenen Kotbeutel, alias „Gacki-Sacki“ zu verwenden?“

HUNDEKOT BITTE ENTSORGEN!

Auch im Schnee konnten die Beutel wunderbar verwendet und entsorgt werden. Es sieht nicht nur schrecklich aus, wenn überall die Hundehaufen vor sich hin gammeln, sondern es ist auch mehr als mühsam, mehrmals täglich einen Hürdenlauf zu absolvieren, nur um nicht in einen Haufen reinzutreten. Stört Sie das nicht auch?

Die in den zahlreichen Gassistationen enthaltenen Beutel sind tatsächlich zur freien Entnahme zwecks Hundekotentsorgung vorgesehen. Das ist doch eine tolle Einrichtung, oder?

Wir alle wollen ein sauberes Leopoldsdorf – helfen auch Sie bitte mit! Herzlichen Dank wie immer an alle, die bereits für Sauberkeit sorgen!

HUNDEFREILAUFZONE

Leider wurden im Jänner mehrere Löcher an einigen Stellen unterm Zaum gegraben. Diese Löcher bergen natürlich die Gefahr, dass die Hunde ausbrechen – die Folgen kennt, glaube ich, jeder.

Ein großes Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter, die den Schaden reparierten, sobald der zugefrorene Boden aufgetaut war und die Arbeiten zugelassen hat.

Bitte achten Sie generell auf Ihre Hunde in der Auslaufzone, dass sie keine Löcher graben! Egal wo in der Auslaufzone. Denn Löcher sind generell zu vermeiden. Wie schnell passiert es und Sie steigen selbst in so ein Loch und tragen mitunter schlimme Verletzungen davon. Sie tragen somit alle zur Sicherheit Ihrer Hunde und auch zu Ihrer eigenen bei.

Ein umzäunter, sicherer Auslauf ist nur gewährleistet, wenn es keine „undichten“ Stellen im Zaun sowie keine Löcher im Gelände selbst gibt.

LÄUFIGE HÜNDINNEN – RICHTIGES VERHALTEN:

Aus gegebenem Anlass muss ich darauf hinweisen, dass es selbstverständlich sein sollte, mit einer läufigen Hündin möglichst nur zu Randzeiten spazieren zu gehen und sie auch immer an der Leine zu führen. Ebenso dass die Hundezone in dieser Zeit ausnahmslos tabu und zu meiden ist. Danke für Ihre Rücksichtnahme für ein friedliches Miteinander.

In diesem Sinne hoffe ich auf saubere und sichere Zeiten, und dass wir alle den Frühling unbeschwert genießen können!

Vielen Dank
Ihre GR[in] Regine Kraft

NEUES VOM SENIORENCAFÉ

Das Leopoldsdorfer Seniorencafé hat sich mittlerweile zu einer fixen Institution entwickelt.

WEIHNACHTEN 2016
2016 ließen wir mit einer wunderschönen und stimmungsvollen Weihnachtsfeier ausklingen. „Crissy the Voice" verzauberte die Gäste mit ihrer gefühlvollen Stimme und Herzenswärme. Bei vielen Weihnachtsliedern sangen sogar viele mit. „Eine der schönsten Weihnachtsfeiern" war eine der vielen Rückmeldungen. Vielen Dank an Sandra Langmann für die köstlichen Weihnachtstorten und Kekse.

NEUJAHR
Im Jänner wurde einerseits das neue Jahr begrüßt und andererseits gab es auch wieder einen runden Geburtstag zu feiern. Erika Oslansky verwöhnte uns zu ihrem Ehrentag mit selbstgemachten Brötchen.

FASCHING
Wie angekündigt, wurde im Februar Fasching gefeiert. Auch dieser Termin war wieder zahlreich besucht und es gab sogar einige Verkleidungen, wie zum Beispiel zwei Krankenschwestern, ein Teufel, eine „Tussi", ein Christbaum und andere – und Winnie Puh war auch da! Vielen Dank an die Gemeinde Leopoldsdorf, die den Nachmittag mit köstlichen Krapfen versüßte.

Mehr Fotos unserer Treffen sind auf unserer Facebook-Seite Leopoldsdorfer Seniorencafé zu finden.

Wie angekündigt, feiern wir neben Geburtstagen im April Ostern, im Mai Muttertag. Und im Juli dann schon unseren 2. Geburtstag.

Genießt den Frühling und freut Euch, dass die Natur wieder farbenfroh wird.

Eure
Regine, Edith & Karo

DIE NÄCHSTEN SENIORENCAFÉ TERMINE

Jeweils Mittwoch von 15 - 17 Uhr
19. April, 17. Mai, 21. Juni

Einrichten mit Mehrwert –

mit dem „Handwerker-Bonus" können sich Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600.- sichern.
Er ist anwendbar für den Tausch von Fenstern, der Erneuerung von Innentüren, die Lieferung und Montage einer Sicherheitstüre, oder Eingangstüre, die Montage einer zeitgemäßen Küche oder neuer Badezimmermöbel, die Überarbeitung ihrer bestehenden Einbaumöbel, die Sanierung ihrer alten Fenster, Türen, Fußböden, die Verlegung eines neuen Parkettbodens, etc..

Fragen Sie einfach die Profis der Tischlerei Ecker.

LEITBILD 2028 LEOPOLDSDORF - EINBINDUNG DER SCHÜLER

Das Projekt „Einbindung der Schüler" ist mit 1. Dezember 2016 in die nächste Phase getreten. An diesem Tag haben die Schüler der dritten Klassen im Turnsaal ihre in Arbeitsgruppen erarbeiteten Projekte vorgestellt.

PRÄSENTATION DER PROJEKTVORSCHLÄGE

Dazu wurden vorher mit bewundernswerter Kreativität Modelle durch die einzelnen Arbeitsgruppen gebastelt und mit diesen eine beeindruckende Präsentation geboten. Anschließend wurden auf demokratische Weise die Projekte bewertet und eine Prioritätenliste wie folgt erstellt.

BEWERTUNG DER PROJEKTE:

Armenspender:	12 Punkte
Super Girls (Monster Cafè):	8 Punkte
Coolboys (Autorennbahn):	8 Punkte
Coole Kids Horse (Holzpferde):	6 Punkte
Bubenclub Leopoldsdorf (Labyrith):	5 Punkte
Jelofreestyle Kings (Kletter-/Funpark):	5 Punkte
Smiley Gruppe (Schulgarten):	3 Punkte
Kletterhalle:	2 Punkte
Schulgarten-Gang (Schulgarten):	1 Punkt

WIE GEHT ES NUN WEITER?

Das enorme kreative Potential unserer Kinder hat sehr schöne Resultate erbracht. Die Vorgaben (Realisierbarkeit, Kosten, etc) wurden bei den Siegerprojekten voll eingehalten.

Da zwei Projekte mit gleich vielen Punkten bewertet wurden, gibt es 4 Siegerprojekte. Natürlich waren bei den weniger vorne gereihten Arbeiten enttäuschte Gesichter zu sehen. Ziel ist es jedoch, die Begeisterung aller zu erhalten.

Deshalb werden die Siegerprojekte von allen Schülern der dritten Klassen überarbeitet und für eine Präsentation vor dem „großen" Gemeinderat vorbereitet. Das soll dieses Jahr geschehen. Vorausgesetzt auch hier läuft alles glatt, soll es an die Realisierung gehen, bei plangemäßem Ablauf können die Kinder bis Ende des Schuljahres die Resultate ihres Einsatzes ernten.

Auch an dieser Stelle nochmals Dank an alle Unterstützer, die Lehrerinnen Frau Achleitner und Jütte sowie Frau Mag. Klinger und Fr. Mag. Horvath, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Ihr Gerhard Horvath
Obmann Dorferneuerung

DAS WAR UNSER WINTER

Weihnachtsshow 2016	16.12.2016
Weihnachtspunschparty 2016	23.12.2016
Charity-Event 2016	30.12.2016
Kindermaskenball 2017	25.02.2017

Fotos: Alona V. Schreiber, Gemeinde, Dipl. Ing. Robert M. Goldschmid

ALLE FOTOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF
WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

Weihnachtspunschparty

FASCHINGSUMZUG IN HENNERSDORF

Da es heuer in Leopoldsdorf keinen Faschingsumzug gab, ersuchte mich die Obfrau des Kulturvereines Hennersdorf, Andrea Chromecek, in Hennersdorf mitzumachen.

Bei strahlendem Wetter zogen am Faschingssamstag an die zwanzig schön geschmückte Fahrzeuge und Fußgruppen durch Hennersdorf. Auch viele LeopoldsdorferInnen waren unter den Zuschauern.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich nächstes Jahr genügend ortsansässige Teilnehmer finden, damit wir in Leopoldsdorf auch wieder einen Faschingsumzug veranstalten können und die HennersdorferInnen dann bei unserem Umzug dabei sind.

Ihr
Johann (Schani) Mosandl

WBV-GÖD ERRICHTET WEITERE EIGENHEIME IN LEOPOLDSDORF

Sie sind auf der Suche nach Ihrem zukünftigen Eigenheim in der Nähe Wiens? Dann hat die WBV-GÖD das perfekte Angebot für Sie. Förderbare Häuser werden auch im schönen Leopoldsdorf gebaut und erwarten glückliche Bewohner. Das nunmehr sechzigjährige Bestehen weist das Unternehmen als ebenso soliden wie erfahrenen Partner bei der Verwirklichung Ihres Traumes von den eigenen vier Wänden aus.

WBV-GÖD IST SEIT JAHRZEHNTEN EIN VERLÄSSLICHER PARTNER BEIM WOHNBAU

Seit mittlerweile 60 Jahren errichtet die Wohnbauvereinigung der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, gemeinnützige GmbH leistbare Wohnungen und Eigenheime. Allein in den vergangenen zehn Jahren wurden in Wien mehr als 4.000 Wohnungen fertiggestellt.

Doch die Tätigkeit des Unternehmens konzentriert sich nicht ausschließlich auf die Bundeshauptstadt: Rund um Wien werden gemäß den Bestimmungen der niederösterreichischen Wohnbauförderung förderbare Eigenheimanlagen errichtet.

WODURCH ZEICHNET SICH WBV-GÖD AUS?

Moderne Bauweise am Stand der Technik, Leistbarkeit und lebenswerte Ausführung begegnen einander zum Vorteil der Bewohner.

Die nunmehr sechzigjährige Erfolgsgeschichte des Bauträgers gewährleistet die erforderliche Erfahrung und verbürgt ebenso für die Beständigkeit des Unternehmens wie für die Zufriedenheit der Bewohner.

WOHNBAU IN LEOPOLDSDORF MIT HÖCHSTEN STANDARDS

Aktuell befindet sich Bauteil III der begehrten Eigenheimanlage in Leopoldsdorf in der Errichtungsphase.

Die dreizehn Eigenheime verfügen über optimale Verkehrsanbindung und werden gemäß höchsten technischen und effizienten energetischen Standards als Niedrigenergiehäuser ausgeführt. Im Erd- und Obergeschoss sorgt eine Fußbodenheizung für ein behagliches Raumklima. Der Anschluss an das EVN-Nahwärmenetz gewährleistet dauerhaft kalkulierbare Energiekosten.

BESTE LAGE DIREKT BEIM MARKT

Die Einkäufe des täglichen Bedarfes werden durch den großen, in unmittelbarer Nachbarschaft der Anlage gelegenen Merkur-Markt erleichtert und lassen sich auch ohne PKW bequem bewältigen.

WIE SIND DIE EIGENHEIME AUFGEBAUT?

Durchdachte Grundrisse der Eigenheime sorgen für eine entsprechend zweckmäßige Raumaufteilung und optimale Nutzbarkeit.

Sonnige Terrassen und private Eigengärten laden ein, die Sommermonate sehr erholsam zu verbringen. Insgesamt 170 Quadratmeter Nutzfläche auf drei Geschossen bieten ausreichend Raum zur persönlichen Entfaltung.

Der großzügig ausgeführte Keller wird durch einen zuzüglichen Geräteraum ergänzt. Eine direkt am Haus befindliche Garage oder Pergola und ein davor liegender zusätzlicher zweiter Abstellplatz machen die Fahrt zur Arbeit und die Rückkehr nach Hause so angenehm wie möglich.

Langwierige und mühsame Parkplatzsuchen gehören für die Bewohner der Vergangenheit an.

STEHEN DIE HÄUSER SCHON ZUM VERKAUF, GIBT ES AUCH EINE MIETOPTION?

Die Verwertung hat bereits begonnen. Die Eigenheime können entweder sofort gekauft oder im Rahmen des beliebten Modells ‚Miete mit Kaufoption' zehn Jahre ab Erstbezug erworben werden.

BAUFERTIGSTELLUNG 2017

Die Übergabe der schlüsselfertigen Doppelhaushälften an die Bewohner erfolgt planmäßig im Juni 2017.

HABEN SIE INTERESSE?

Wenden Sie sich an Fr. Julia Koller unter der Adresse j.koller@s-commerz.at.

Sie wird Sie gerne beraten.

Bezahlte Anzeige

Lebenswert wohnen.

WBV GÖD

Eigenheime mit Garten in Leopoldsdorf!

Symbolbild

BEI SOFORTKAUF WOHNBAUFÖRDERUNG!

Leopoldsdorf
Sofortkauf/ Miete
mit Kaufoption

- ca. 170 m² inkl. Keller
- provisionsfreier Erstbezug
- Garage am Haus
- Busanbindung zur U1
- Niedrigenergie (HWB ≤ 36 kWh/m²)
- Ziegelmassivbau
- schlüsselfertig

Nähere Infos unter
j.koller@s-kommerz.at
050100/ 672795

wbvgoed.at
Wohnbauvereinigung der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

Höchster Wohnkomfort
60 JAHRE
WBV GÖD
1956 - 2016

FREIWILLIG IM EINSATZ

Jugend:
Branddienstübung der Feuerwehrjugend

Nach Weihnachten haben die Christbäume ausgedient.

Eine gute Gelegenheit für eine Branddienstübung mit der Feuerwehrjugend.

Ziel der Übung war der Feuerwehrjugend zu zeigen wie schnell ein ausgetrockneter Christbaum in Vollbrand steht, der Aufbau einer Löschleitung und der richtige Umgang mit dem Strahlrohr.

Kommende Veranstaltung:

Einsatz:

Am 6.2.2017 wurden wir aufgrund eines Wassergebrechens in die Hauptstraße 1 alarmiert.

Bei der Einsatzadresse handelte es sich jedoch um die Hennersdorferstraße 19, eine Adresse die wir sehr gut kennen und von der aus wir früher zu Einsätzen ausrückten!

Unser altes Feuerwehrhaus! Bei dem Wassergebrechen handelte es sich um eine lecke Wasserleitung (vermutlich aufgefroren). Nach dem Absperren des Hauptwasserhahns konnten wir wieder einrücken.

Einsatzticker

18.01.17 – TUS - Alarm in der Maria Lanzendorferstraße
18.01.17 – Sicherung eines Carports
02.01.17 – Wassergebrechen in der Haydnstraße
26.12.16 – Türöffnung in der Achauerstraße
18.12.16 – TUS Alarm in der Volkschule

Statistik 2016

Grundlagenwissen und praktische Anwendungen von 100 % reinen natürlichen ätherischen Ölen in Leopoldsorf

Ich teile mein Wissen über die Anwendungsmöglichkeiten von 100 % reinen ätherischen Ölen von doTERRA (Geschenk der Erde) und laden Sie/Euch sehr herzlich zu den kostenlosen Abenden ein.

Ätherische Öle wurden historisch schon in vielen Kulturen bereits vor hunderten von Jahren angewendet. Sie bieten eine sehr sanfte, aber effektive Möglichkeit Stress zu reduzieren und wirken sich sehr positiv auf Körper, Geist und Seele aus.

Neben der theoretischen Einführung geht es an diesen Abenden vor allem um Anwendungsmöglichkeiten und praktische Tipps für den Alltag. Wir werden uns von den Ölen und der Vielfalt der Düfte verzaubern lassen.

Wann:
Donnerstag, den 09.03.2017 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Thema: Einsteiger - Lerne ätherische Öle kennen

Donnerstag, den 20.04.2017 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Thema: Schlaf und Schlaflosigkeit

Donnerstag, den 18.05.2017 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Thema: Sommerzeit - Insekten

Donnerstag, den 22.06.2017 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Thema: Frauenwohl

Wo: Leo´s Sporttreff -
2333 Leopoldsdorf, Achauerstrasse Eingang SCL

Bitte um telefonische Anmeldung oder per sms:
Monika Hrudka (0676/6505211
oder per Mail : hrudka.energetik@aon.at

Ich freue mich auf viele Interessierte

Monika Hrudka
www.impuls-energetik.com
Mobil: +43 (0)676/6505211

CPTG
Garantiert reine therapeutische Qualität

Diese Workshops stellen keinen Ersatz für psychologische und psychotherapeutische Behandlung oder Untersuchungen dar. Sie ersetzen keinen Arztbesuch und dienen der energetischen Wiederherstellung und Harmonisierung von Körper, Geist und Seele.

Der Spezialist für
Heizkessel- und Thermen

WARTUNG · REPARATUR
INSTALLATIONEN

MH

MATEJOWICS HERMANN

24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.

Mobil: **0664/730 54 822**

2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann
Vaillant · Wolf · Gebe · Strebel · Junkers · Buderus

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Leopoldsdorf

„Jetzt kostenlos zum RRB Mödling Konto wechseln.“

Das ganze Kontopaket 1 Jahr gratis.
Wählen Sie Ihr Wunschkonto aus der RRB Mödling Kontopalette.

Ihre Berater der RRB Mödling

Hauptstraße 26
Tel.: 05 9400/3003

www.rrb-moedling.at
f/rrbmoedling

DER „NEUE JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF“ BERICHTET

GENERATIONSWECHSEL IM „JUGI“

Wie schon in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet, findet derzeit im Jugendclub ein Generationswechsel bei den Jugendlichen statt.

Die über 16 Jährigen entdekken die Welt der Lokale und Diskotheken und die Teenies kommen jetzt vermehrt in den Jugendclub, da sie von ihren Freunden von dieser gemeindeeigenen Jugendeinrichtung gehört haben. Informieren sie doch bitte auch ihre Kinder vom „JUGI“ oder schauen sie doch einmal selber samstags bei uns vorbei.

ERSTE HILFE-KURS

Als spezielles Service bieten wir 2 Mal im Jahr für Führerscheinanwärter den für die Führerscheingruppen A,B,C,D und G vom Gesetz vorgeschriebenen Erste Hilfe-Kurs (6 Std.) an.

Der nächste Kurs findet am Sa, 22. April 2017 von 9 - 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendclubs statt. Der Kurs wird vom Roten Kreuz Schwechat durchgeführt, die Kurskosten betragen € 65,-. Anmelden kann man sich entweder persönlich im Jugendclub (bis 1 Woche vor dem Kurs), telefonisch beim Roten Kreuz Schwechat (059 / 144 77 000) oder mittels direkten Anmeldelink auf unserer Facebookseite.

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFO

Der „JUGI“ befindet sich direkt neben dem Kinderspielplatz und ist jeden Samstag für Leopoldsdorfer Jugendliche ab 12 Jahren von 17-21 Uhr geöffnet. Nähere Informationen und Fotos gibt es in Facebook unter „Jugendclub Leopoldsdorf“.

CHRISTBÄUME FÜR KIRCHE UND KIRCHENPLATZ

Johann Mosandl

Die letzten Christbäume kamen aus der Arbeitergasse. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Blacky für die beiden ca. 35jährigen Silberfichten, welche am Kirchenplatz und in der Kirche für die weihnachtliche Stimmung gesorgt haben. Weiters möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die beim Fällen der Bäume, dem Transport (durch die Firma Nemetz) und beim Schmücken geholfen haben.

WEIHNACHTSBÄUME FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE GESUCHT

Da wir schon viele Jahre unsere Christbäume in und vor der Kirche aus unserem Ortsgebiet schmücken konnten, ersuche ich Grund- und Gartenbesitzer sich bei mir zu melden, wenn ein schöner Nadelbaum zu groß geworden ist oder dem Lichteinfall im Wege steht. Es ist immer ein schönes Gefühl, für die besinnliche Zeit, einen in Leopoldsdorf gewachsenen Nadelbaum am Kirchenplatz oder in der Kirche als Weihnachtsbaum zu haben. Die um Jahre vorausschauende Planung mit den

Grund- und Gartenbesitzern hat sich recht gut bewährt.

Für Rückfragen bin ich unter der Nummer 0676 / 674 53 65 erreichbar.

Ihr
Johann (Schani) Mosandl

22. APRIL 2017 FRÜHJAHRSPUTZ UNSERER MARKTGEMEINDE

Der Frühjahrsputz findet am Samstag, dem 22. April, von 09 bis 12 Uhr statt.

Treffpunkt: 09 Uhr am Bauhof, Hennersdorferstrasse 32
Anmeldung bei Fr. Mosandl unter der Telefonnummer 02235 / 424 36-10.

Bitte Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen!
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

DIE LÄRMSCHUTZVERORDNUNG UNSERER GEMEINDE

VIELE LEOPOLDSDORFERINNEN NEHMEN RÜCKSICHT AUF IHRE NACHBARN. TROTZDEM KOMMT ES AUCH VOR, DASS MANCHE ANRAINER NICHT AUF DIE LÄRMSCHUTZVERORDNUNG ACHTEN. WIR WEISEN DAHER BESONDERS AUF DIE MITTAGSRUHE TÄGLICH VON 12-14 UHR UND DIE GANZTÄGLICHE SONN- UND FEIERTAGSRUHE HIN.

§ 1. Es hat sich jeder so zu verhalten, dass andere durch Geräusche nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar gesundheitsgefährdet oder belästigt werden.

§ 2. 1. Die Verursacher von Lärm oder Geräuschen sind verpflichtet, etwaige amtliche Geräuschmessungen zu dulden.

2. Die Feststellung über das Verhalten nach § 1 obliegt den damit beauftragten Organen.

§ 3. Motorfahrzeuge dürfen in Toreinfahrten, Durchfahrten und in Innenhöfen von Wohnhausanlagen nicht am Stand laufen gelassen werden.

§ 4. 1. Lärmerzeugende Maschinen dürfen in der Zeit zwischen 12 und 14 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

2. Die Benützung von Rasenmähern mit Antriebsmotoren und von Motorsägen ist an Sonn- und Feiertagen ausnahmslos verboten.

3. Für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe gelten diesbezüglich die einschlägigen Bestimmungen.

4. Die Bestimmungen des Paragraphen 1, lit. a. Niederösterreichisches Polizeistrafgesetz, LGBl. 4000-0 bleiben unberührt.

§ 5. 1. In Gaststätten, Buschenschenken, Veranstaltungsräumen und Vergnügungslokalen aller Art sind bei Betrieb während der Zeit ab 22 Uhr Fenster und Türen geschlossen zu halten, wenn anderenfalls eine Lärmbelästigung der Anrainer erfolgen würde.

2. In Gärten und Höfen von Gaststätten und Buschenschenken ist während der Zeit ab 22 Uhr Singen, Musizieren und sonstiges ruhestörendes Verhalten untersagt.

§ 6. Lautsprecherwerbung ist während der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr verboten.

§ 7. 1. Beim Einsatz von Baumaschinen und Baugeräten sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken.

2. Lärmverursachende Bautätigkeit ist während der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr nicht, während der Zeit zwischen 12 Uhr und 14 Uhr nur bei unerlässlicher Notwendigkeit gestattet.

§ 8. Alle im Hauswesen anfallenden Arbeiten, wie Hämmern, Sägen oder Holzhacken in Gärten, Höfen und Wohnungen sind während der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr und während der Zeit von 12 Uhr bis 14 Uhr dann verboten, wenn dadurch eine Lärmbelästigung der Nachbarn erfolgt.

§ 9. Tierhalter haben jene Vorkehrungen zu treffen, die erforderlich sind, um eine Lärmbelästigung seitens der gehaltenen Tiere hintanzuhalten.

§10. Der Bürgermeister kann über begründetes Ansuchen kurzfristige Ausnahmen von den Vorschriften dieser Verordnung bewilligen, so ferne sonst für die Betroffenen eine unzumutbare Härte entstehen würde und öffentliche Interessen nicht entgegenstehen.

§11. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gemäß Artikel VII EGVG 1950 bestraft.

Zwischen 12 und 14 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen dürfen keine lärmerzeugende Maschinen in Betrieb genommen werden.

Im Hauswesen anfallende Arbeiten sind ab 20 Uhr abends bis 7 Uhr morgens und in der Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr zu unterlassen, wenn dadurch eine Lärmbelästigung der Nachbarn erfolgt.

AUS DEM PFARRLEBEN!

Seniorenfasching

Bimbam Spielenachmittag

EIN HÖCHST AKTIVER SENIORENCLUB
Am 27. Jänner legten die Senioren zur Musik der Gruppe „Die Runderneuerten" flotte Tänze auf das Parkett des Pfarrsaals (symbolisch gesprochen, denn eigentlich ist es ein Fliesenboden). Und dazu wurde gesungen, zu Sketches gelacht, gut gegessen. Wie immer war die Betreuung durch das mittlerweile achtköpfige Seniorenclubteam professionell!

FRÜHJAHRSPROGRAMM
Wie reichlich die Angebote des Seniorenclubs der Pfarre sind, zeigt ein Blick in das Programm für das Frühjahr: Filmvortrag über Rom, Fastenvortrag, Dichterlesung, Bingospiel, Abschlussfest und für den Sommer ist schon ein Besuch der Badener Sommeroperette geplant.

Die Clubstunden finden jeden 2. und 4. Freitag des Monats von 16 bis 18 Uhr statt. Vielleicht wollen Sie einmal vorbeischauen?

KIRCHE, KUNST UND ESSKULTUR
Zusätzlich organisiert das Team auch für „Noch-nicht-Senioren" Ausflüge unter dem Motto „KKEK – Kirche, Kunst und Esskultur".

Dabei werden interessante Kirchen und Ausstellungen besucht, wie z.B. im Vorjahr die Augustinerkirche und die Kaiser-Franz-Joseph-Ausstellung. Eine Stärkung in einem guten Restaurant darf natürlich auch nicht fehlen. Diese „Kulturschiene" wird sehr gerne angenommen.

LEO BIMBAM UND SEINE FREUNDE
Leo Bimbam, unsere höchst aktive Kirchenmaus, lädt nicht nur jeden dritten Sonntag des Monats zur Familien- und Kindermesse mit anschließendem Club der Kirchenmäuse ein, sondern Leo Bimbam und seine Freunde treffen sich mehrmals jährlich zu den unterschiedlichsten Aktivitäten, wie z.B. der Nachtwanderung im Herbst und dem sehr beliebten Adventbasteln.

Im Februar ging es mit dem Spielenachmittag weiter. Da wurden die unterschiedlichsten Spiele mitgebracht und angeboten und so rauchten beim Schachspielen die Köpfe.

Sich beim „Mensch ärgere dich nicht" nicht zu ärgern, war wirklich nicht immer einfach, und bei der Schuhstaffel aus einem Berg Schuhe die eigenen zu finden und sie dann auch noch rasch anzuziehen, machte den Kindern ebenso viel Spaß wie mit Handschuhen, Messer und Gabel Schokolade zu essen.

Im Mai geht es dann mit einer Rätselrallye weiter, zu der die Kinder wieder eine Einladung erhalten werden.

Ausflug zur Kapuzinerkirche unter dem Motto „KKEK – Kirche, Kunst und Esskultur"

BITTE VORMERKEN
Der beliebte Kindersachentauschmarkt findet von 30. März bis 5. April statt und zum Stöbern beim Flohmarkt ist am 22. und 23. April Gelegenheit.

FEIERN SIE MIT UNS DIE OSTERLITURGIE
Zum Schluss lädt die Pfarre herzlich zum Besuch der Osterliturgie, zur Auferstehungsfeier am Karsamstag um 20 Uhr und zum Festgottesdienst am Ostersonntag um 9 Uhr 30 ein.

NEUES TEAM DER SCL-FUNKTIONÄRE

Barbara Müllner, Obfrau
0660 74 24 130

Liebe Leopoldsdorferinnen! Liebe Leopoldsdorfer! Liebe SCL Fans! Der SC Leopoldsdorf ist seit 95 Jahren eine Institution in Leopoldsdorf, mit all seinen Höhen und Tiefen in einer bewegten Geschichte. Viele engagierte Leopoldsdorfer haben den Verein, in offiziellen Funktionen oder als Mitstreiter, mit Rat und Tat unterstützt und über die Jahre vieles erreicht.

DAS TEAM DER FUNKTIONÄRE WÄCHST ZUSAMMEN

Heute sind viele der Funktionäre sogenannte „Zuagraste" – das spiegelt auch die Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren wider.

Viele „Alt-Eingesessene" mögen das kritisch sehen! Es zeigt aber durch unterschiedliche Erfahrungen auch neue Wege für ein modernes, der heutigen Zeit entsprechendes Vereinsleben. Die Kombination aus Alt und Neu ermöglicht uns, den SCL in eine der Zeit angepasste Zukunft zu begleiten. Das Ziel aller war und ist dasselbe, jeder gibt sein Bestes für unseren SCL. Unsere Jugendleitung Günther Bissenberger und Mario Zidek sind zwei hochmotivierte Mitstreiter, welche Ihnen für Ihre Fragen rund um den Nachwuchsbetrieb zur Verfügung stehen. Die beiden organisieren – mit Unterstützung vieler Eltern – unsere Nachwuchs (NW) Veranstaltungen:

9. FRANZ FRISCH GEDENKTURNIER
29.04. & 30.04.2017,
8 UHR BIS 17.30 UHR
Das weit über die Grenzen Niederösterreichs beliebte U9/U10 Turnier mit vielen attraktiven Mannschaften.

1. LEO´S KNIRPSE TURNIER
01.09.2017, U7 – U8,
8 UHR BIS 17.30 UHR
Zu dem Turnier werden viele prominente Gäste erwartet.

NACHWUCHS FÖRDERN

In den nächsten Monaten werden wir in unserer Nachwuchsarbeit verschiedene Aktivitäten setzen, um das Fußballspiel auch für Kinder und Jugendliche, trotz eines breitgefächerten Angebots an alternativen Freizeitmöglichkeiten, wieder attraktiver zu gestalten.

Fußball hat nicht nur positive Effekte wie Spiel und Spaß, Gesundheit und Kondition, sondern fördert auch die soziale Fähigkeit sich in ein Team zu integrieren. Im Beitrag unseres Kampfmannschaftstrainers Peter Platzer erhalten Sie einen Einblick über die sportlichen Ziele des SCL und wie diese erreicht werden können.

WIEDER ANGEBOT DES SENIOREN-TRAININGS

Viele unserer Spieler, sowohl Kampfmannschaft als auch Reserve, engagieren sich bereits aktiv am Vereinsleben. Sie sind als Nachwuchstrainer tätig oder helfen bei den verschiedensten Aktivitäten im Verein mit.

Jugendleiter Stv. Mario Zidek konnte z.B. auch einige „Oldies" motivieren, wieder die Fußballschuhe zu schnüren um dem runden Leder nachzujagen. Für unsere SCL Senioren wird dienstags ab 18.30 Uhr wieder ein Training angeboten. Jede Leopoldsdorferin und jeder Leopoldsdorfer ist dazu herzlich eingeladen, ob als Zaungast oder als Aktiver.

LEO'S SPORTTREFF

Damit sich unsere Gäste am Sportplatz wohlfühlen wurde im Winter unter der Leitung unseres Kassiers Harald Kapeller die Sportkantine in „Leo´s Sporttreff" umgestaltet.

Die Umbauarbeiten erfolgten auf eigene Kosten und in Eigenregie. Für Ihr leibliches Wohl ist unser neues Vorstandmitglied Thomas Kuhn verantwortlich. Thomas verfügt über viel Gastronomieerfahrung.

Wir sind davon überzeugt, dass durch die bereits erfolgten Änderungen „Leo´s Sporttreff" zu einem Ort des Wohlfühlens und sportlichen Austausches geworden ist. Thomas und der SCL freuen sich auf zahlreichen Besuch und wünschen schon jetzt eine schöne Zeit in Leo´s Sporttreff!

ÖFFNUNGSZEITEN LEO´S SPORTTREFF
Montag - Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 12 Uhr, an Sonntagen, an denen Fußball gespielt wird, ist geöffnet!

Leo's Sporttreff

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR WERBUNG BEIM SCL

Um unser großes Ziel, den Verein auf gesunde Beine zu stellen, erreichen zu können, holten wir mit Stefan Palatin, einem äußerst engagierten Mann, ein weiteres Vorstandsmitglied an Bord. Er kümmert sich um den Bereich Marketing/ Sponsoren, wo er schon einige Akzente setzen und neue Sponsoren für den Verein gewinnen konnte.

WIE KÖNNEN SIE DEN SCL UNTERSTÜTZEN

Wenn Sie den SCL unterstützen wollen (egal ob finanziell, durch Sachspenden, für diverse Tombolas, die Erhaltung der Sportanlage, oder mit Ihrer Arbeitskraft) erhalten Sie sämtliche Informationen bei Stefan Palatin. Er ist auch Ihr Ansprechpartner bei den verschiedenen Varianten einer Vereinsmitgliedschaft und informiert Sie gerne!

WERBUNG/ SPONSORING
Stefan Palatin
0676 914 35 05
stefan.palatin@gmx.at

Günther Bissenberger, Jugendleitung

Mario Zidek, Jugendleitung

Harald Kapeller, Kassier

Stefan Palatin Kassier Stv.

ZU GUTER LETZT EIN WICHTIGER TERMIN:

95 JAHRE SCL – 17.6.2017 – AB 8 UHR RAPID/LEOPOLDSDORF, WIENER WAHNSINN

Der SCL feiert wie Anfangs erwähnt sein 95-jähriges Bestehen. Wir feiern diesen Geburtstag am 17. Juni 2017. Es erwartet Sie ein umfangreiches Rahmenprogramm unter anderem ein Legendenmatch Rapid – Leopoldsdorf und als abschließenden Höhepunkt „Wiener Wahnsinn". Und wer weiß, vielleicht gibt es ja auch noch zwei Meistertitel als Draufgabe.

BESUCHEN SIE UNS IM WEB
Das Programm für die Aktivitäten in „Leo´s Sporttreff" und alle anderen Vereinstermine finden Sie aktuell auf unserer neu gestalteten Homepage www.scleopoldsdorf.at oder auf unserer Facebook SC Leopoldsdorf oder zukünftig in den Ausgaben der Leopoldsdorfer Gemeindezeitung.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei der Marktgemeinde Leopoldsdorf und den Mitarbeitern des Bauhofes, bei allen Helfern und Mitstreitern, sowie allen, die ich jetzt nicht namentlich erwähnt habe, bedanken. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch alle unsere Maßnahmen, den SCL in eine sichere Zukunft führen. Hier wird viel Herzblut und Zeit investiert, und das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. DANKE!

Im Namen des SCL-Teams bedanke ich mich bei allen Sponsoren, Weggefährten, Fans, Spielern, Trainer, Eltern und Verwandten, bei den Familien und allen, die uns immer tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde und Sie am Platz begrüßen zu können.

Herzlichst
Ihre Barbara Müllner

Isabella Sonneck
Vereinsadministration

Igor Zulj
U18 u. U23Trainer

Thomas Kuhn, Kassier Stv. Kantine

Franz Kotroba, Pumpe

Herbert Jost, Stammgast

Aus dem 100er-Club wird der SCL VIP-Club

Es ändern sich die Zeiten und mit ihnen auch die Ansprüche. Der SC Leopoldsdorf stellt sich in seinem neuen Konzept den Anforderungen an einen modernen Fußballclub hinsichtlich der Betreuung seiner Unterstützer und Förderer. Ziel ist es, neben einer optimierten Betreuung der bereits bestehenden Mitglieder eine interessante Plattform für zusätzliche Interessenten zu bieten.

WAS BIETET DER NEUE VIP-CLUB
Zu den bekannten und bewährten Vorzügen, die ja bisher hauptsächlich im kulinarischen Bereich lagen, wird es vor allem ein intensives Rahmenprogramm mit Diskussionsabenden mit Fußballexperten, Champions League Events, eigenem VIP-Areal im Zuschauerbereich, sowie weiteren exklusiven Highlights geben.

Jedes VIP Mitglied wird sich mit einer gravierten Plakette auf der neuen VIP Ehrentafel im zentralen Außenbereich wiederfinden – als äußeres sichtbares Zeichen der besonderen Stellung zum Verein. Trotz aller zusätzlichen Vorteile des neuen VIP-Clubs wird der Beitrag von € 100,00 pro Spielsaison nicht angehoben. Auch diese Maßnahme soll einerseits die Treue der bestehenden Mitglieder anerkennen und andererseits neuen VIP' s den Einstieg erleichtern.

Thomas Ritzmann - Ritzi
Obmann Stv.

Mit Beginn der Frühjahrs-Saison laufen bereits die wesentlichen Neuerungen an.

Wir freuen uns auf eine interessante Saison mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Ritzmann & Helmut Mohr

LEISTUNGEN DER VIP-CLUB-MITGLIEDSCHAFT
- bei allen Heimspielen der U23/KM erhalten Sie freien Eintritt und ein Freigetränk
- Ihnen steht ein eigener VIP Bereich zur Verfügung
- mit Ihrer Unterstützung sind Sie zur Weihnachtsfeier der U23/KM eingeladen

IHRE ANSPRECHPARTNER
Obmann Stv.
Thomas Ritzmann
Tel.: +43 660 / 773 62 56
E-Mail: thomsen83@gmx.at
oder Administration VIP
Helmut Mohr
+43 660 / 655 27 00
h.mohr@diewerbemittler.at

Neues von der SCL-Kampfmannschaft

Peter Platzer, KM Trainer

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer, es freut mich, als verantwortlicher Kampfmannschaftstrainer, Ihnen auf diesem Weg die Ziele der Kampfmannschaft des SCL für das Frühjahr 2017 mitteilen zu dürfen.

UNSER AMBITIONIERTES ZIEL: DER MEISTERTITEL

Wir haben die Herbstmeisterschaft der 1. Klasse Ost mit 36 Punkten an der 2. Stelle beendet. Wir liegen damit nur einen Punkt hinter dem Herbstmeister aus Hainburg.

Deshalb hat sich die Mannschaft und das Trainerteam (herzliches Danke an Uwe Fallmann und Robert Dorazil, die mich tatkräftig unterstützen) den Meistertitel und somit den Aufstieg in die Gebietsliga als Ziel gesetzt. Was kann es schöneres geben, als den 95. Geburtstag das SCL und den Meistertitel in einem Jahr zu feiern?

Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, trainieren wir seit 12.01.2017 auf der Sportanlage in Leopoldsdorf. Trotz der widrigen äußeren Bedingungen (Kälte, Schnee, gefrorener Boden) sind die Spieler mit großem Einsatz und Freude bei der Sache, um den angestrebten Aufstieg zu erreichen.

Ich kann Ihnen nicht versprechen, ob es sich für den Meistertitel ausgeht, aber ich kann Ihnen garantieren, dass Sie immer ein hochmotiviertes Team sehen werden, dass alles unternehmen wird, um Leopoldsdorf würdig zu vertreten.

Die ersten Vorbereitungsspiele liefen vielversprechend. Den Rückrundenstart bestritten wir am 10.03.2017 um 19:30 Uhr gegen Reisenberg auf der Sportanlage in Leopoldsdorf. Bereits 2 Stunden davor spielte die U 23, die sich ebenfalls über reges Zuschauerinteresse freuen würde.

ÄNDERUNGEN IM KADER

Um unser großes Ziel zu verwirklichen, mussten wir kleine Änderungen im Kader vornehmen.

Neu zu uns gestoßen sind Harald Otto von Himberg, Wolfgang Schönthaler von Donau Klagenfurt und David Schwarz von Schwechat 1B.

Den Verein haben im Winter Roman Magloth, Dominik Schramek (beide Richtung Marienthal) und Florian Rausch (Karrierepause) verlassen. Nico Patek muss verletzungsbedingt pausieren.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg alles Gute!

NACHWUCHS

Sehr froh bin ich auch über die gute Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs, und hier speziell mit U18/U23, aus der auch schon einige Youngsters Kampfmannschaftsluft schnuppern.

Ein persönliches Anliegen habe ich noch an Sie. Meine Mannschaft hat es sich verdient, vor mehr Zuschauern als im Herbst zu spielen.

SEIEN SIE LIVE DABEI!

Ich lade Sie dazu ein, die Spiele des SCL zu besuchen, die Aufbruchstimmung im Verein mitzuerleben und wer weiß, vielleicht feiern wir am 17. Juni 2017 gemeinsam den Aufstieg in die Gebietsliga.

Ich freue mich auf Ihren Besuch am Sportplatz und stehe natürlich auch gerne für persönliche „Fachsimpeleien" zu Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Peter Platzer

NEUER PLATZWART GESUCHT

Gerhard Wimmer (Sektionsleitung und Platzwart) hat den Verein auf eigenen Wunsch verlassen.

Wir danken ihm an dieser Stelle für die vielen Stunden und Spaß am Platz und geben gerne das viele Lob für ein hervorragend gepflegtes Hauptspielfeld sowie die Top-Pflege der Trainingsplätze weiter.

Mit Ausscheiden von Gerhard müssen wir bald die Position des Platzwartes nachbesetzten.

Falls Sie Zeit und Interesse haben (Aufwand ca. 20 Std Woche) melden Sie sich bitte bei Thomas Ritzmann (Obmann Stv.).

ANMELDUNGEN ZUM TRAININGSLAGER

Die Anmeldungen zum Trainingslager des SCL liegen in Leo´s Sporttreff auf und sind bis 31.05.2017 verbindlich abzugeben.

TRAININGSZEITEN NACHWUCHS (INKL. SENIOREN)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Trainer:
U6		17:00 - 18:30		17:00 - 18:30		Christoph Prieler / Marcel Hribernik
U7		17:00 - 18:30		17:00 - 18:30		Marcel Hribernik / Christoph Prieler
U8		17:00 - 18:30		17:00 - 18:30		Abraham Aurohom / Manuel Strabler
U11		17:00 - 18:30		17:00 - 18:30		Dominik Wittich / Florian Hoffmann / Philipp Platz
U14	18:30 - 20:00		18:30 - 20:00		18:30 - 20:00	Werner Liptay / Thomas Brezina
U18	19:00 - 20:30		19:00 - 20:30	19:00 - 20:30 wenn Freitag Spiel ist	19:00 - 20:30 nicht wenn Freitag Spiel ist	Igor Zulj / Thomas Bärnthaler
Mädels		18:00 - 19:30				Natascha Mottl
Tormann Training	18:00 - 19:00 U11/ U14 / U18		18:00 - 19:00 U6 / U7 / U8			Oliver Knittelfellner (Heinzi)
Senioren		18:30 - 20:30				Christian (Gigi) Sonnek

Thomas Brezina, Schriftführer

GUTE WASSERQUALITÄT!

TRINKWASSER-UNTER-SUCHUNG

Am 21. November 2016 wurden von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt in unserem Gemeindegebiet Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

FOLGENDE WERTE WURDEN BEI DER TRINKWASSERUNTERSUCHUNG FESTGESTELLT:

Gesamthärte: dH 18,2°
Carbonathärte: dH 12,3°
Nitrat mg/l gemessen: 14,0 (Grenzwert 50)
Pestizide µg/lgemessen: unter der Bestimmungsgrenze (Grenzwert 0,1)
pH-Wert: 7,60
Kalium mg/l gemessen: 1,3
Kalzium mg/l gemessen: 88,0
Magnesium mg/l gemessen: 26,0
Natrium mg/l gemessen: 7,3 (Grenzwert 200)
Chlorid mg/l gemessen: 18,0 (Grenzwert 200)
Sulfat mg/l gemessen: 77,0 (Grenzwert 750)

ANGEHÖRIGENBEGLEITUNG

Verein Hospiz Mödling

Liebe Familie!

Als pflegende Angehörige haben Sie eine große Aufgabe und Verantwortung übernommen. Wir sehen es als wichtige Aufgabe, Sie dabei zu unterstützen und laden Sie herzlich ein:

LebensRaum

Hilfe für pflegende Angehörige
Betreuung in der Familie
Umgang mit chronischen Erkrankungen und Demenz

Die Treffen finden jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 18.00 h in unserem Hospizbüro, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, in Maria Enzersdorf statt und bieten Information, Beratung und Austausch, sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen.
Es ist keine Anmeldung erforderlich! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für jeden Termin wählen wir ein bestimmtes Thema, zu dem wir ausführlicher informieren, oft gemeinsam mit ExpertInnen, die wir zu uns einladen. Es gibt jedoch immer ein offenes Ohr und ausreichend Zeit für Ihre Fragen!

Das LebensRaum Team

Dienstag, 25.04.2017
Männer trauern anders (als Frauen)?!
Mag. Paul Krumböck
Coach und Personalentwickler
Leiter von Männergruppen & Männerworkshops

Dienstag, 30.05.2017
Wissenswertes über TCM & Homöopathie
Dr. Tabea Riss
Ärztin für Klassische Homöopathie und Allgemeinmedizin
Dr. Michaela Wurnig
Ärztin für Trad. Chin. Medizin und Allgemeinmedizin

Dienstag, 27.06.2017
Impulse zum Biografischen Schreiben
Bettina Bartsch-Herzog
Dipl. Lebens u. Sozialberaterin
Wechseljahreberaterin, Fastenbegleiterin & Autorin

Juli & August Sommerpause

Mobiler Häckseldienst

Leopoldsdorf
Donnerstag, 23. März 2017
ab 7:00 Uhr

Anmeldung bis Dienstag, 21. März 2017
- Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach Anmeldung möglich.
- Bitte melden Sie sich unter *www.abfallverband.at/schwechat* oder telefonisch unter *02230/2418* an.

Diese Aktion ist kostenlos!
- maximal 20 Minuten häckseln – keine Verlängerung möglich

Gut zu wissen
- Baum- und Strauchschnitt werden direkt vor Ort zerkleinert – keine Einfahrt auf Grundstücke möglich
- Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen – es kann im Garten als Bodenbedeckung anstelle von Rindenmulch verwendet werden.
- Das Material wenn möglich am Vorabend vor dem Haus, am Gehsteig oder am Straßenrand, nicht verkehrsbehindernd, aufschichten.
- Es können nur Äste bis max. 19 cm Durchmesser verarbeitet werden.
- Äste parallel zueinander schlichten und nicht zerkleinern.
- Weiches, nasses Material (Laub/Grünschnitt) kann nicht gehäckselt werden, dieses verstopft den Häcksler.
- Nach dem Häckseln ist der Platz vom Liegenschaftseigentümer zu säubern.
- Bei Schlechtwetter (starkem Regen oder Schnee) wird der Häckseldienst verschoben.
- Der Häckseldienst ist ein Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Industriestraße 2, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8
E-Mail: info@avschwechat.at
Internet: www.abfallverband.at/schwechat

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – Zugestellt durch Post.at

Eine Aktion des Abfallverbands Schwechat in Zusammenarbeit mit den Gemeinden

Kompostaktion

Das Beste von Mutter Erde! GRATIS!

In: **LEOPOLDSDORF**
ASZ Hennersdorferstraße 32
ab 25. März 2017 zu den Öffnungszeiten

Kompost aus der Biotonne wird gegen Selbstabholung verschenkt.
- Die Abgabe erfolgt in Haushaltsmengen solang der Vorrat reicht.
- Bitte Säcke, Behälter oder Scheibtruhe mitnehmen.
- Der Kompost entspricht den amtlichen Gütekriterien, ist abgesiebt und mit Erde abgemischt.
- Er kann im Zier- u. Gemüsegarten, für Blumenkisten und Topfpflanzen verwendet werden.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat
Industriestraße 2, 2432 Schwadorf, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8
E-Mail: info@avschwechat.at
Internet: www.abfallverband.at/schwechat

VERANSTALTUNGSKALENDER 2017

März

24.03. Hüttengaudi, FF
30./31.3. Tauschmarkt, Pfarre

April

2.-4.4. Tauschmarkt, Pfarre
6.4. Osterfest, Seniorenbund
12.4. Ostern im Klubheim, Pensionistenverband
15.4. Ostereiersuche, Kinderfreunde
16.4. Osterhasenland, ÖVP
22.4. Frühjahrsputz
22./23.4. Pfarrflohmarkt
27.4. Frühlingsausflug, Pensionistenverband
28.4. Mai- Willkommensfest, ÖVP
29./30.4. 9. Franz-Frisch-Turnier, SCL
30.4. SPÖ Veranstaltung

Mai

3.5. Saisonschluss der Klubnachmittage 2016/2017, Pensionistenverband
6.5. Jahreshaupt-versammlung, Siedlerverein
10.5. Muttertagsfahrt der Gemeinde
11.5. Kulturfahrt, Pensionistenverband
18.5. Bingoausflug für alle Bingospieler, Pensionistenverband
20.5. Firmung, Pfarre
20.5.-3.6. Seniorenurlaub der Gemeinde
20.5. Stationenspiel, Kinderfreunde
21.5. Vereinsausflug, Kneipp Aktiv-Club
26.5. Pfarrseniorenausflug
28.5. Radgeschicklichkeits-fahren mit Verkehrsquiz (Merkur-Parkplatz), ARBÖ
31.5. Spanferkelessen, Seniorenbund

Juni

4.6. 18. Kulturfahrt Leopoldsdorf/Waldviertel
10.6. Erstkommunion, Pfarre
10.6. Gasslfest in der AURA-Siedlung, Bürgerliste
17.6. 95 Jahre SCL mit Wiener Wahnsinn
24.6. Sonnwendfeier, ÖVP
27.6. Abschlussheuriger, Kneipp Aktiv-Club
24.6.-1.7. Kluburlaub (geplant), Pensionisten-verband

ABFUHR-TERMINE

REST MÜLL 1

Mi	05.	Apr.	2017
Mi	03.	Mai	2017
Mi	31.	Mai	2017
Mi	28.	Juni	2017

REST MÜLL 2

Do	06.	Apr.	2017
Do	04.	Mai	2017
Do	01.	Juni	2017
Do	29.	Juni	2017

GELBER SACK

Do	23.	März	2017
Do	27.	Apr.	2017
Do	01.	Juni	2017

ALT PAPIER 1

Mi	05.	Apr.	2017
Mi	31.	Mai	2017

ALT PAPIER 2

Do	06.	Apr.	2017
Do	01.	Juni	2017

Bitte die Abfallbehälter (Mülltonnen, Gelbe Säcke) am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr bereitstellen.

ABFUHR-TERMINE

BIO MÜLL 1

Mi	22.	März	2017
Mi	05.	Apr.	2017
Mi	12.	Apr.	2017
Do	20.	Apr.	2017
Mi	26.	Apr.	2017
Mi	03.	Mai	2017
Mi	10.	Mai	2017
Mi	17.	Mai	2017
Mi	24.	Mai	2017
Mi	31.	Mai	2017
Do	08.	Juni	2017
Mi	14.	Juni	2017
Mi	21.	Juni	2017
Mi	28.	Juni	2017

BIO MÜLL 2

Do	23.	März	2017
Do	06.	Apr.	2017
Do	13.	Apr.	2017
Fr	21.	Apr.	2017
Do	27.	Apr.	2017
Do	04.	Mai	2017
Do	11.	Mai	2017
Do	18.	Mai	2017
Fr	26.	Mai	2017
Do	01.	Juni	2017
Do	08.	Juni	2017
Fr	16.	Juni	2017
Do	22.	Juni	2017
Do	29.	Juni	2017

ABFUHR-TERMINE

GETRÄNKE-PACKERL

Entsorgen Sie Ihre Getränkekartons einfach im Gelben Sack bzw. in der Gelbe Tonne. Zusätzlich können Sie die Packerl auch kostenlos beim Abfallsammel-zentrum abgeben.

WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüll-Abholung!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 32 29
Feuerwehr:	122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77 000
Ortsst. Himberg:	059 144 / 77 051
Notruf Rettung:	144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 8 49
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. neuer Teil:	42 5 15
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 23 33

ABFALLSAMMELZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten:

- **Ganzjährig**
  Do: 14 - 18 Uhr / Sa: 08 - 12 Uhr
- **April - Oktober**
  zusätzlich Di 06 - 12 Uhr

Am **06. Juni 2017** und **02. November 2017** ist das Abfallsammel-zentrum geschlossen.

ÄRZTE IN LEOPOLDSDORF

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. JOSEF ROSENMAYER
Ma. Lanzendorfer Straße 10,
Stiege 4,
Tel.: 02235 / 449 93 oder 0676 / 395 16 83
Ordinationszeiten:
Mo 7:30 - 11 Uhr und 15 - 18 Uhr,
Mi 7:30 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr
und Fr 7:30 - 11:30 Uhr
Blutabnahme: Di 7.30 - 8.30 Uhr gegen Voranmeldung

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- & KIEFERHEILKUNDE
DR. EVA KUCERA
Hauptstraße 29 - 31, Stiege 1
Ordinationszeiten:
Mo 10 - 14 Uhr
und 15 - 19 Uhr, Mi 15 - 19 Uhr,
Do 10 - 14 Uhr, Fr 09 - 13 Uhr
Voranmeldung unter 02235 / 422 48

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
DR. OLIVER FRANTZ
Hauptstraße 29-31,
Stiege 2
Tel.: 02235 / 423 37
Ordinationszeiten
Mo, Di, Mi und Fr:
08 - 10:30 Uhr und 15 - 17:30 Uhr
Blutabnahme:
Mi 8.00 - 9.00 Uhr
Physiotherapie nach Vereinbarung

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE
DR. MARTIN HEBER
Goethestraße 49
Tel.: 02235 / 47 703
oder 0664 / 134 00 04
Ordinationszeiten:
Di 17 - 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

KLINISCHE PSYCHOLOGIN – GESUNDHEITSPSYCHOLOGIN – PSYCHOTHERAPEUTIN (SF)
MAG.A BRIGITTE LEEB-JUNG
Lehmgasse 2/1/9
Tel.: 0664/ 411 04 85,
Termine nach telefonischer Vereinbarung

PSYCHOTHERAPIE & BERATUNG
MAG. MICHAEL BARTSCH
in Ausbildung unter Supervision
in der Praxis von Dr. Rosenmayer
Maria Lanzendorfer Str. 10/4/3
Tel. Terminvereinbarung: 0664 / 599 83 13
Web: www.michael-bartsch.at
Email: michaelbartsch@gmx.at

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF
DIPL.TZT. MAG. MARTINA PRIESNER
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 442 00
Mo, Di, Do 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 17 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

ÄRZTENOTDIENSTE / TAGDIENSTE - FÜR INFOS ÜBER NACHTDIENSTE 141 ANRUFEN

Sa, 25.03.	7 Uhr - 7 Uhr (Folgetag)	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 26.03.	7 Uhr - 7 Uhr (Folgetag)	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
Sa, 01.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 02.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
Sa, 08.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
So, 09.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
Sa, 15.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
So, 16.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
Mo, 17.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 22.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 23.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 29.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 30.04.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Mo, 01.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 06.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
So, 07.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
Sa, 13.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 14.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Josef ROSENMAYER	02235 / 449 93	2333, Leopoldsdorf	Lanzendorferstraße 10/4/3
Sa, 20.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
So, 21.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
Do, 25.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	02235 / 818 67	2332, Hennersdorf	Hauptstraße 56
Sa, 27.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 28.05.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
Sa, 03.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Peter FUHRICH	02236 / 732 37	2362, Biedermannsdorf	Josef Bauer-Straße 30
So, 04.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
Mo, 05.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 10.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 11.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Gerlinde MIEHL	01 / 699 19 60	2331, Vösendorf	Ortsstraße 154/4
Do, 15.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
Sa, 17.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2
So, 18.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Eva KRESSLER	01 / 699 19 80	2331, Vösendorf	Ortsstraße 101-103
Sa, 24.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Karin DAVID-JELINEK	01 / 244 27 70	2331, Vösendorf	Schloßplatz 1a
So, 25.06.	7 Uhr - 19 Uhr	Dr. Oliver FRANTZ	02235 / 423 37	2333, Leopoldsdorf	Hauptstraße 29-31, Stiege 2

ACHTUNG: AB APRIL ERFAHREN SIE AUSSCHLIESSLICH TELEFONISCH UNTER 141 SOWIE IM INTERNET UNTER www.141.at WELCHER ARZT AB 19 UHR FÜR DEN AKTUELLEN NACHTDIENST EINGETEILT IST!

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

90. GEBURTSTAG
Lorenz Josefa

90. GEBURTSTAG
Pastner Anna

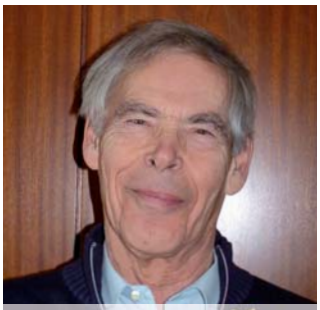
85. GEBURTSTAG
Liebert Berta

85. GEBURTSTAG
Baumgartner Maria

80. GEBURTSTAG
Vorac Elisabeth

80. GEBURTSTAG
Oslansky Erika

80. GEBURTSTAG
Pfister Leopoldine



80. GEBURTSTAG
Vecs Rudolf

80. GEBURTSTAG
Nagy Anna

GEBURTEN

Cichańska Hanna
Enoghayin Stephen
Horvath Teresa
Hubmeier Dominik
Hynie Luis
Joch Alexander
Krainer Felix
Mantz Valerie
Motzer Luisa
Negrilă Isaac-Amos
Ofner Laurent
Ritoša Emilia
Slomo Emilia
Steiner Sarah

VERSTORBENE

Baumgartner Kurt	1944
Choreny Otto	1942
Czernohlavek Erich	1948
Drabek Hildegard	1941
Duchon Hermine	1938
Grasnek Eleonore	1931
Gründel Robert	1931
Hermann Maria	1922
Hrbek Rudolf	1942
Hufnagel Erika	1940
Kaiser Jolanda	1928
Kather Jörg	1965
Kraft Wolfgang	1965
Pfister Charlotte	1921
Pfister Walter	1933
Schodits Anna	1929
Schramböck Josef	1952
Schwarz Johann	1927
Seidl Friedrich	1932
Semerad Armgard	1940
Steli Gerda	1921
Wenzl Heinz	1937

PARTEN AUCH ONLINE ERSICHTLICH

Die aktuellen Parten finden Sie auch auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at unter Bürgerservice / Verstorbene (natürlich nur wenn die Hinterbliebenen dies wünschen).

EISERNE HOCHZEIT:
Trolp Hilda und Anton

GOLDENE HOCHZEIT:
Polzer Helene und Erich